

Stützpunkt auf Dhrawn

Hal Clement

Originalausgabe erschienen 1971 unter dem Titel "Starlight", deutsche Ausgabe erstmals erschienen 1975, 205 Seiten. ISBN: 3-453-30372-5. Übersetzung ins Deutsche von Horst Pukallus.

In Kürze:

Die seefahrenden Handelsleute vom Schwerkraftplaneten Mesklin werden in von Menschen konstruierten Spezialraumschiffen nach Dhrawn, dem "furchtbaren Planeten", gebracht, dem Trabanten des Sterns Lalande 21185. Commander Barlennan und einige hundert Meskliniten werden - gegen gute Bezahlung, versteht sich - auf der Schwerkrafthöhle gelandet und damit betraut, Stützpunkte anzulegen und mit eigens dafür gebauten Landfahrzeugen diese rätselhafte Welt zu erkunden, auf der merkwürdige meteorologische Verhältnisse herrschen. Die menschlichen Wissenschaftler möchten vor allem Aufschluß darüber haben, ob es sich um eine erloschene Sonne oder aber um einen Riesenplaneten von nahezu dreieinhalbtausend Erdmassen handelt, der sich in 1500 Stunden einmal um seine Achse dreht, an seiner Oberfläche die vierzigfache Erdanziehung aufweist und Temperaturen, die zwischen - 200 und 0° Celsius schwanken. Dondragmer, Captain der "Kwembly", mit seinem Fahrzeug Tausende von Kilometern vom Stützpunkt entfernt, gerät in Schwierigkeiten: Das Fahrwerk friert im Eis fest. Er steht in ständigem Kontakt mit den Menschen in der Raumstation, die ihm mit Rat zur Seite stehen, doch helfen muß er sich selbst, denn kein Mensch könnte unter den Schwerkraftverhältnissen leben.

Sie finden diesen Text online unter www.phantastik-couch.de/hal-clement-stuetzpunkt-auf-dhrawn.html